

Rheintaler - Mini-Fasnacht dank Obervögel und Guggen



Mini-Fasnacht dank Obervögel und Guggen

Am Freitagabend zogen die Obervögel in zwei Gruppen durch Rebsteins Beizen und präsentierten ihre Schnitzelbänke, die Körnlibank.



Ein wenig erstaunt schauten die Obervögel der Gruppe Sumpfhuhn schon drein, als sie Punkt 19.19 Uhr dem gut gefüllten Restaurant Traube ihre Aufwartung machten: Im Gegensatz zu anderen Jahren war praktisch niemand verkleidet. Allerdings wurde 2022 auch zum zweiten Mal hintereinander kein neuer Obervogel gewählt – und der Umzug am Samstag wird ebenfalls nicht durchgeführt. Ausser in den vier mitmachenden Restaurants Mehrlust, Traube, Ochsen und Kreuz war die Fasnacht in Rebstein gestern deshalb inexistent. An den Schnitzelbänken hatten die Gäste aber Spass und sie begleiteten die Vorträge von Claudia Fischli-Schmid und Kathrin Schmitter-Keel mit lauten Lachern. Derweil gab die Gruppe Zapfhahn ihre Reime im Restaurant Kreuz zum Besten. Quittiert wurden die Vorträge von Benno Keel und Jürg Litscher von den Obervogelkollegen mit «Schneeweisse Krähen und Rabenschwarzer Schnee...» oder Au, au, au, au ...», wenn ganz bittere Missgeschicke von Rebsteinerinnen und Rebsteiner auskamen. Ebenfalls unterwegs waren die Guggenmusiken Burgtätscher und Guggesuuser, auch sie pendelten wie die «Vögel» zwischen den mitmachenden Restaurants hin und her. Die komplette Körnlibank mit den Schnitzelbänken ist zu finden unter www.obervogel.ch.

Auszüge aus der Körnlibank 2022

Kinderbetreuung polarisiert

Da Herr Pfarrer geg da Herr Gemeindevorstand / so a Mediaschlacht hätt ma z' Räbschta bis hüt nöd kennt / Beidi

sind grundsätzlich för d' Kinderbetreuug, doch mit anderem Ziel / Da enti sagt, da seg günstig, da anderi as kosti z' viel / Und i ha för beidi Sita d' Pünkt ufgschriebe / bis hüt stoht das Spieli unentschieda.

FC Rebstein wird feminin

Sie hönd Erfolg, sind gsellig und guat im Saft / am FC Räbschta sini neu Fraua-Mannschaft / Sie sind talentiert, läuferisch top und guat am Ball / aber trotzdem ha i letzthin fascht übercho an Schlaganfall / wo i ghört ha: «Üsas Damenteam isch lustig und geil / aber 11 Fraua mit am gliche Kleid, da isch doch kein Style.

Aluhüte sind modisch

Impfkampagna, Impfoffensive, Impfpflicht / I bi ehrlich und sägs eu drum fadagrad is Gsicht / Vielna Lüt isch weg am implaniterta Chip vom Bill Gates Angst und Bang / aber sed i gimpft bi, han i da besser Handyempfang.

Nur Rebstein hat keinen

Rheineck hät eina und Altstätta au / Balgach hät's und sogar Diepoldsau / viele Gmeinda im Tal hönd eina / doch nu mer Räbschter hönd keina / I bi drum verrückt und ganz truurig / will i vermiss üsara Weihnachtsmarkt ganz schuurig.

Tschüss geliebta Räßstock

Da Räßstock isch ufgeh wora, mer könd da nöd ganz verstoh' / dia Liegenschaft wörd immer älter und am Zerfall überloo / Nächst Wucha tönnds drum sogar vom Kanton uf Räbschta abi cho / da Räßstock wörd unter Heimatschutz gestellt und d' Wirtin Zita grad o.

Velofahrt des Gemeindepräsis

An Flick-Flack, a Drüfach-Schruuba und an Salto gebückt / guati Stilnota hät er übercho, da Schlussteil isch aber nöd ganz glückt / Glandat isch er leider nöd uf ara Turnmatta, uf ara weicha / Nein, er isch mit am Bike gradus initätscht in a Eicha / Und will er fräst wia an Hirni über Stock und Stei' / isch kaputt, da Arsch, d' Achsla und sis Bei / Jo Handörgeli, Andi E., Gmeinds-Chef und Präsident: Häsch i da Bike-Ferie halt wieder amol kei Gfahra kennt.»

Ex-Tschutter mit Heizproblem

D' Heizig vom Guido Keel, Blumenstrasse, isch defekt / und er bietet an Techniker uf, da isch perfekt / Da Spezialist ortat schnell 's Heiz-Problem / und jetzt wörs för da Guido a chli unbequem: / Guido, dini Heizig isch nöd kaputt – Gott sei Dank / aber du häsch halt eifach kei Heizöl mehr im Tank.

Grosses Leid im Hause Graber

Am Obed bi Grabers ei Drama und ei Not / wo de Urs verkündet: «Üsi Katz isch tot / uf de Hauptschtross überfahre, es tuet mir weh / bi mit da Polizei döt gsi und has selber gseh.» / Doch am nögschte Tag isch dia Katz aber wieder im Hus / Sie isch nöd vom Tod uferstande und kai Sau chunnt meh drus / De Gmeindschreiber Urs hät sini eige Katz nöd kennt / da chunnt davo, wenn ma im Büro so viel pennt.

[Link zum Pressebericht](#)